

Monatsgedicht : immer wenn die Prämien steigen ...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Immer wenn die Prämien steigen ...

Das ist dem Herbst seit Jahren eigen:
Die Krankenkassenprämien steigen.
Das weckt Empörung, Wut und Pein.
Man fragt: Wo hol ich's wieder ein?

Im Migros, Coop und neu im Aldi
strebt man nach möglichst niedern Saldi,
freut sich an grandiosen Schnäppchen,
holt da Rabatt und dort ein Räppchen,

und hat – man spürt das so vom Schiff –
das Budget wieder voll im Griff.

Doch dann erhältst du einen Brief,
und der trifft dich empfindlich tief:
Er kündigt an mit frechem Grinsen
markant erhöhte Wohnungszinsen.
Was eben du hast eingespart,
ist wieder futsch auf diese Art.

Irmas Kiosk

Peter Pol/Reto Fontana

